

Mitteilungsvorlage

Betreff: Stichstraße Ickerweg - Ausbau

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	22.09.2011	Ö	

Inhalt der Mitteilung:

Die Stichstraße Ickerweg ist als Baustraße hergestellt worden und soll 2012 erstmalig ausgebaut werden. Es gibt keinen Straßenzustandsbericht, aber die Oberfläche zeigt deutliche Mängel in Form von Verdrückungen, Durchbrüchen und Rissen. Eine geregelte Oberflächenentwässerung ist nicht vorhanden.

Die Stadtwerke Osnabrück beabsichtigen zudem in dieser Stichstraße Kanalbauarbeiten durchzuführen.

Aus dem Stadtplanausschnitt ist die Lage des Ickerweges zu ersehen.



Jetzt hat die Straße eine schmale, durchgehend asphaltierte Fahrbahn ohne Gehweg in einer Breite von ca. 4,50 m mit seitlichem Grün bei einer Parzellenbreite von 5,50 m.

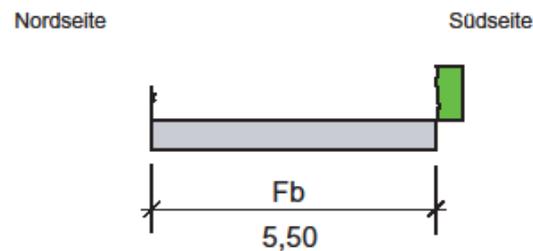
Die Anlieger wünschen sich einen Ausbau als verkehrsberuhigter Bereich mit der Konsequenz, dass dann nur noch auf speziell gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf. Aufgrund der zahlreichen Grundstückszufahrten lässt sich nur eine begrenzte Zahl von Stellplätzen anordnen.

Die Fahrbahn wird gemäß dem in Osnabrück geltenden Ausbaustandard mit grauem Betonstein gepflastert und nur noch als Zufahrt an das übrige Straßennetz angebunden. Stellplätze sind am anthrazitfarbenen Pflaster zu erkennen, die Randbefestigung bilden Rundbordsteine mit 3 cm Vorstand.

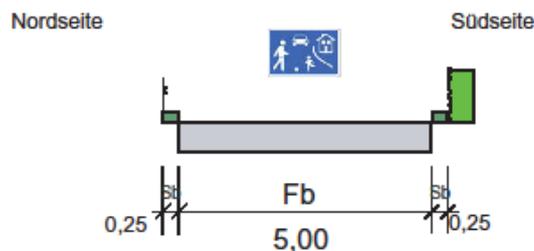
Fachbereich Städtebau
- Verkehrsplanung -

Querschnittsaufteilung für den Ausbau der Stichstraße Ickerweg

Bestand



Konzept



Zeichenerklärung:	
Fb	Fahrbahn
Sb	Schrammbord
<small>Fachbereich Städtebau Fachdienst Verkehrsplanung</small>	
OSNABRÜCK	
Straßenausbau Ickerweg Vorplanung	
ohne Maßstab	Juli 2011